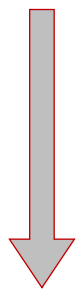


/// Zulassung zum Diplomstudium

Hier finden Sie alle Informationen rund um Zulassungsvoraussetzungen, Anmeldung, Mappenabgabe und Zulassungsprüfung.

Das Aufnahmeverfahren findet jährlich im Februar statt! Genaue Termine werden im Dezember auf der Homepage bekannt gegeben!



Online Registrierung und Abgabe der Mappe/Portfolio

Bekanntgabe über Zulassung zur Prüfung

Zulassungsprüfung

Bekanntgabe über Zulassung zum Studium

Beginn Studium: Wintersemester / Oktober

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig in einer Sprechstunde bei der Institutsleitung über die Zulassungsprüfung und das Studium zu informieren! Zeichnungen / Mappe sind hierzu wenn möglich mitzubringen.

Wir bitten um Terminvereinbarung per Mail (kons-rest@uni-ak.ac.at).

/// Zulassungsvoraussetzungen

Als angehende/r Restaurator*in sollten Sie sowohl künstlerische Begabung wie auch Freude an praktisch-manuellen, handwerklichen Tätigkeiten mitbringen. In gleicher Weise sollten Sie Interesse an Geisteswissenschaften (Kultur- und Kunstgeschichte, Archäologie, ...) und Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) zeigen sowie über ein solides Grundwissen in diesen Bereichen verfügen. Ebenso sind Computerkenntnisse (Microsoft Office Programme, Adobe Photoshop) erwünscht.

Bewerber*innen sollten sich schon im Vorfeld über den Berufsalltag des Restaurators/ der Restauratorin informieren. Ein mehrwöchiges Vorpraktikum in einem Restaurierungsatelier wird empfohlen.

Voraussetzung für die Aufnahme zum Studium ist das abgeschlossene 17. Lebensjahr. Der Abschluss einer AHS ist zwar gesetzlich nicht vorgeschrieben, doch hat sich die Matura (oder ein Äquivalent) als gute Grundlage für das Studium erwiesen.

Adäquate Kenntnis der deutschen Sprache (in Wort und Schrift) ist bei Studienantritt notwendig. Grundkenntnisse in Englisch werden vorausgesetzt, da einige Lehrveranstaltungen auch in Englisch gehalten werden.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass aufgrund des dichten Studienplans und Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht während der ersten Semester kaum Möglichkeit einer Nebenerwerbstätigkeit oder eines Zweitstudiums besteht.

/// Mappenabgabe & Zulassungsprüfung

Für die Zulassung zum Diplomstudium am Institut für Konservierung und Restaurierung ist ein zweistufiges Aufnahmeverfahren vorgesehen. Dieses findet einmal jährlich statt und setzt sich aus der Mappenabgabe, gefolgt von der eigentlichen Zulassungsprüfung zusammen. Die positive Beurteilung der Mappe ist Voraussetzung, um zur mehrtägigen Prüfung zugelassen zu werden!

Die Termine zur Anmeldung und Mappenabgabe werden zeitnah auf der Homepage kommuniziert.

a) REGISTRIERUNG UND MAPPENABGABE

Die verbindliche Anmeldung/Registrierung zur Zulassungsprüfung findet online statt. Bei der Online Registrierung kann im Bereich Upload das Portfolio/die Mappe hochgeladen werden. Link zur Online-Registrierung sowie Information zur Anmeldung und den einzugebenden Daten [HIER](#).

Die Mappe sollte großzügig angelegt sein (Format A3) und ungefähr 20 aktuelle Arbeiten beinhalten. Erwünscht sind präzise Zeichnungen / Naturstudien mit Bleistift (z.B. Stillleben, Landschaft etc.; das Anlegen von Serien ist erwünscht). Als Vorlage für die Zeichnungen sollten reale Objekte und keine Fotos oder andere Abbildungen herangezogen werden. Der zweite Teil der Mappe kann/sollte farbige Arbeiten (z.B. Aquarelle, Pastelle) enthalten und kann freier gestaltet sein.

Gerne kann die Mappe fachrichtungsbezogene Arbeitsproben enthalten – diese sollten anhand von Fotos dokumentiert und nicht im Original mitgebracht werden (z.B. Gemäldekopie, Plastik/Skulptur, o.ä.).

Die einzelnen Blätter sind mit Namen und Datum der Herstellung zu versehen. Die Mappe ist als **ein PDF** hochzuladen. Die Zeichnungen sollten in relativ guter Auflösung eingescannt oder abfotografiert werden.

Des Weiteren sollten der Mappe folgende Unterlagen beigelegt werden:

- Lebenslauf
- Bildungsnachweis (z.B. Reifezeugnis, Lehrabschlusszeugnis, o.ä.)
- Praktikumsnachweis (wenn vorhanden, z.B. Fotodokumentation, o.ä.)
- Dokumentation bisheriger Projekte (wenn vorhanden)
- Angabe zum gewünschten Fachbereich (Gemälde, Textil, Objekt, Stein)

b) ZULASSUNGSPRÜFUNG

Bewerber*innen, deren Mappe positiv beurteilt wurde, werden zur Prüfung zugelassen. Diese dauert 2-3 Tage und setzt sich aus schriftlichen, mündlichen und praktischen Teilprüfungen zusammen.

Überprüft werden dabei künstlerisch-gestalterische und manuelle Fähigkeiten (z.B. Zeichnen und Farbmischen), Beobachtungsgabe, Grundkenntnisse in Chemie (Mittelschulniveau) und Kunstgeschichte (Antike bis Moderne) sowie schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Bildbeschreibung und Motivationsschreiben). In einem persönlichen Gespräch werden die

Motivation für das Studium und eventuelle Vorerfahrungen im Bereich der Konservierung-Restaurierung angesprochen.

[Empfehlungen zur Vorbereitung](#)

Während der Zulassungsprüfung wird folgendes Material benötigt.

- Papier A2 (Zeichenkarton), Zeichenunterlage, Bleistifte (von HART bis WEICH), Spitzer, Radiergummi, Gefäße für Wasser und zum Farbenmischen, Pinsel (z.B. feine Rundpinsel (Stärke 0-4), Flachpinsel (Breite 6-14)), Aquarellfarben oder sonstige Wasserfarben, Schreibzeug, Schere

/// Zulassungsbekanntgabe

Die Bewerber*innen werden in den Tagen nach der Prüfung per Email oder Aushang verständigt, ob sie zum Diplomstudium im kommenden Herbst zugelassen sind. An der Universität für angewandte Kunst Wien gibt es kein Losverfahren und keine Warteliste/Nachrückverfahren.